



Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstraße 14, 81373 München

**An
alle Mitglieder
des Bezirksausschusses 6 Sendling**

Vorsitzender:
Markus S. Lutz
Kraelerstr. 4
81373 München
ba@markus-lutz.com

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33881
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 22.04.2014

Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 6 vom 10.04.2014

Leitung: Herr Lutz
Ort: im Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses Sendling, Meindlstraße 16
Beginn: 18.10 Uhr
Ende: 22.45 Uhr

1. Beschluss über die Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Es sind 18 Bezirksausschussmitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist damit festgestellt.

Die vorläufige Tagesordnung wird folgendermaßen geändert:
Auf Antrag von Herr Dr. Rosner soll die Behandlung des Tagesordnungspunktes 14.1 in
öffentlicher Sitzung erfolgen.
Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

2. Referatsvertreter nehmen Stellung

1. Neubau Clearinghaus Plinganserstraße; Durchwegung

Sozialreferat

Die Vertreterin des Sozialdienstes katholischer Frauen trägt nochmals die die Argumente vor,
die aus der Sicht von SKF gegen die Errichtung des öffentlichen Fußweges über die eiszeitliche
Hangkante auf dem Grundstück Plinganserstr. 27 – 31 sprechen.

Die Mitglieder des Sendlinger Bezirksausschusses weisen parteiübergreifend mit Nachdruck
darauf hin, dass bei allem Verständnis für die Argumente von SKF die Erleb- und Begehrbarkeit
der eiszeitlichen Hangkante für die Bevölkerung, durch die Schaffung eines öffentlichen Fuß-
weges von der Plinganserstr. hinunter zur Kidlerstr., von Beginn der Planungen an eine der
zentralen Forderungen des Sendlinger Bezirksausschusses und auch ein ausschlaggebender
Faktor für die Auswahl des Siegerentwurfes im Wettbewerb war.

Der Sendlinger Bezirksausschuss bleibt bei seinem bisherigen Votum, auf die Errichtung des Fußweges über die Hangkante und durch das Grundstück nicht zu verzichten und fordert das Sozialreferat und den Bauträger auf, nun umgehend mit dem Bau des dringend benötigten Clearinghauses zu beginnen.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

3. Soziales und Sozialreferat

- | | | |
|---|-----------------------------|-----------------|
| <p>1. Lageplan von Kinderspielplätzen und Plätzen für Jugendliche in Sendling und Umgebung bzw. für das gesamte Stadtgebiet; BA-Antrag Nr. 5502</p> <p><u>Frau Rosner-Grages</u> weist darauf hin, dass es immer noch viele Spielplatzbesucher gibt, für die der Verweis auf eine im Internet gepflegte Auflistung keine Alternative darstellt.</p> <p>► Kenntnisnahme</p> | <p>Baureferat</p> | <p>U</p> |
| <p>2. Einsatz des Kinder-Aktions-Koffers</p> <p>Der Vorgang wird in die Junisitzung verlagert.</p> <p>► Kenntnisnahme</p> | <p>Sozialreferat</p> | <p>A</p> |
| <p>3. Runder Tisch zur Armutszuwanderung aus EU-Ländern</p> <p>► Kenntnisnahme</p> | <p>Sozialreferat</p> | <p>U</p> |
| <p>4. Bürgerschaftliche Nutzung des Sitzungssaals im Sozialbürgerhaus in der Meindlstraße; BA-Antrag Nr. 4214</p> <p>Sozialreferat und Kommunalreferat werden aufgefordert, umgehend, d.h. losgelöst von dem durch den Stadtrat beauftragten Grundsatzkonzept, die bereits seit Beginn der Planungen für das Sozialbürgerhaus in der Meindlstraße durch den Sendlinger Bezirksausschuss geforderte bürgerschaftliche Nutzung des Sitzungssaals umzusetzen.</p> <p>Hierzu soll ein externer, von den sensiblen Bereichen des Sozialbürgerhauses abgetrennter Zugang geschaffen werden. Die Einstellung der erforderlichen Mittel in das Mehrjahresinvestitionsprogramm ist umgehend zu beantragen.</p> <p>Das entsprechende Konzept soll dem Sendlinger Bezirksausschuss bis spätestens 31.07.2014 vorgelegt werden.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Direktorium</p> | <p>U</p> |
| <p>5. Interkultureller Integrationsbericht 2013</p> <p>► Kenntnisnahme</p> | <p>Sozialreferat</p> | <p>U</p> |

4. Referat für Bildung und Sport

- | | | |
|--|-------------------|-----------------|
| <p>1. Errichtung einer sprengelübergreifenden Ganztagschule auf dem MK2 des Bebauungsplans 1819b an der Ganghoferstraße; BA-Antrag Nr. 4775</p> <p>► Kenntnisnahme</p> | <p>RBS</p> | <p>U</p> |
| <p>2. Namensgebung für die Staatliche Berufliche Oberschule für Wirtschaft München</p> <p>Die Frauengleichstellungsstelle wird um ihre fachliche Einschätzung zum Benennungsvorschlag „Therese-von-Bayern-Schule“ gebeten.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>RBS</p> | <p>U</p> |

5. Gaststättenangelegenheiten

1. **Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben** KVR U
► Kenntnisnahme
2. **Gaststätte Cevabzinica 10, Oberländerstr. 3b; Geruchsbelästigungen Bürgerschreiben** U
Das Bürgerschreiben wurde bereits mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme bzw. entsprechende weitere Maßnahmen an die Bezirksinspektion Süd weitergeleitet.
► Kenntnisnahme

6. Verkehrsangelegenheiten

1. **Veranstaltungen auf den Harras-Platzflächen; Genehmigung eines Europäischen Freundschaftsmarktes am Harras** KVR U
Hinsichtlich den Veranstaltungen, die auf den Platzflächen des Harras stattfinden sollen, wird folgender Grundsatzbeschluss gefasst und an das Kreisverwaltungsreferat mit der Bitte übermittelt, zukünftig entsprechend zu verfahren:
Um einem bereits aufkeimenden Wildwuchs vorzubeugen, wird darauf hingewiesen, dass mit einer der obersten Grundsätze des Sendlinger Bezirksausschusses immer war, am Harras einen Platz für die Sendlingerinnen und Sendlinger zu schaffen. Kommerzielle Nutzungen müssen daher in einem sehr untergeordneten Rahmen bleiben.
Es wird daher der Genehmigung eines Festes von maximal drei Tagen im Sommer und eines regionalen Christkindlmarktes im Winter zugestimmt. Darüber hinaus sollen lediglich Veranstaltungen genehmigt werden, die im Interesse und auf ausdrücklichen Wunsch des Sendlinger Bezirksausschusses stattfinden.
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

Darüber hinaus werden folgende Änderungen der BA-Satzung beantragt:

In den Katalog des Kreisverwaltungsreferates wird ein Unterrichtsrecht aufgenommen, wonach die Bezirksausschüsse frühzeitig – sobald ein Antrag vorliegt - über beantragte Veranstaltungen auf Plätzen, Straßen und in Grünanlagen informiert werden.

Im BA-Satzungskatalog Nr. 20 des Kreisverwaltungsreferates wird den Bezirksausschüssen bei der Genehmigung von Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund und in Grünanlagen das Entscheidungsrecht eingeräumt.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

Hinsichtlich der vorliegenden Anhörung zum Europäischen Freundschaftsmarkt wird darauf hingewiesen, dass dieser nicht durch den gefassten Grundsatzbeschluss abgedeckt wird.

Die Veranstaltung ist deutlich zu lang und nimmt dem Platz den Raum für die Nutzung durch die Sendlinger Bevölkerung. Dabei handelt es sich auch nicht um einen klassischen Markt, sondern um eine rein kommerzielle Kirmesveranstaltung mit Dauerberieselung für die Anwohner des Harras.

Der Bezirksausschuss sieht keinen Bedarf bei der Sendlinger Bevölkerung für eine solche Nutzung der zentralen Platzfläche des Stadtbezirkes. Die Marktveranstaltung wird daher abgelehnt.

Darüber hinaus hat sich der Sendlinger Bezirksausschuss bereits darauf verständigt, gemeinsam mit einem der Antragsteller für Public Viewing zur Fußball-WM am Harras – für welches nach der Einschätzung des Sendlinger Bezirksausschusses großes Interesse bei der Sendlinger Bevölkerung besteht – das bereits beantragte Bürgerfest durchzuführen.

Abstimmung über die vorgeschlagene Vorgehensweise:

Beschluss: **Zustimmung mehrheitlich** (gegen die Stimme der FDP)

- | | | |
|--|-------------------------------|-----------------|
| <p>2. Maifest 2014
 ► Kenntnisnahme</p> | <p>KVR</p> | <p>A</p> |
| <p>3. Bürgerfest am Harras 2014
 ► Kenntnisnahme</p> | <p>KVR</p> | <p>U</p> |
| <p>4. Ortstermin des Unterausschusses Verkehr am Harras am 26.03.14
 <u>Herr Lutz</u> berichtet, dass hinsichtlich der Verlegung des Taxistandplatzes auch in dem neuerlichen Ortstermin keine Einigung mit dem KVR erzielt werden konnte. Das KVR bleibt weiter aufgefordert, einen entsprechenden Beschlussentwurf vorzulegen.
 ► Kenntnisnahme</p> | | <p>U</p> |
| <p>5. Neue Farbmarkierungen für den Radweg im Bereich der Lindenschmit- / Plinganserstraße
 Der Vorschlag wird an das KVR mit der Bitte um Prüfung bzw. Umsetzung weitergeleitet.
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Bürgerschreiben</p> | <p>U</p> |
| <p>6. Öffnung des Fußweges von der Fallstr. nördlich der Kirche St. Achaz abwärts zum Mittleren Ring für den Radverkehr
 Der Vorschlag wird an das KVR mit der Bitte um Umsetzung weitergeleitet.
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Bürgerschreiben</p> | <p>U</p> |
| <p>7. Dauer der Fußgänger-Grünphase am Übergang von der Harras-Post über die Plinganserstraße
 Das KVR wird aufgefordert, nochmals die Steuerung der Ampelschaltungen rund um den Harras zu überarbeiten und die Dauer der Fußgängergrünphasen zu verlängern.
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Bürgerschreiben</p> | <p>U</p> |
| <p>8. Einbahnregelung in der Meindlstraße
 Folgende Stellungnahme an das Kreisverwaltungsreferat wird beschlossen:
 Der Sendlinger Bezirksausschuss hat aus dem Umfeld der Meindlstraße diverse Rückmeldungen – positive wie negative - zur unechten Einbahnregelung in der Meindlstraße erhalten. So ist festzustellen, dass die Regelung den angedachten Zweck erfüllt, die umliegenden Wohn- und Schulstraßen von Umgehungsverkehr zu befreien.
 Verbesserungsbedürftig ist derzeit jedoch noch der Anbringungsort für die Beschilderung, da viele Fahrer angeben, sie hätten die Schilder überhaupt nicht wahrgenommen. Außerdem sollte in der Lindenschmitstraße, vor der Kreuzung Meindlstraße, durch einen Fahrtrichtungspfeil auf das Rechtsfahrgebot hingewiesen werden.
 Weiterhin gibt es viele Rückmeldungen von Bewohnern, die innerhalb des betroffenen Streckenabschnitts der Meindlstraße ihren Tiefgaragenstellplatz haben und nun gezwungen sind, für die Tiefgaragenanfahrt zeitaufwändige Umwege in Kauf zu nehmen. Durch das KVR soll daher geprüft werden, wie für den betroffenen Personenkreis eine Erleichterung, beispielsweise mittels einer Zusatzbeschilderung "Frei zu den Hausnummern xy", geschaffen werden kann, jedoch unter der Voraussetzung, dass die Einbahnregelung dadurch nicht "aufgeweicht" wird.
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Bürgerschreiben</p> | <p>U</p> |
| <p>9. Parksituation in der Wackersberger Straße
 <u>Frau Hartmann</u> schlägt vor, den durch das KVR angebotenen Ortstermin wahrzunehmen.
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>KVR</p> | <p>U</p> |
| <p>10. Parkraummanagement in Sendling - aktueller Sachstand
 BA-Antrag Nr. 5404
 ► Kenntnisnahme</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>U</p> |

- | | | |
|--|--------------------|----------|
| 11. Grenzmarkierung in der Daiserstr. 28 | KVR | U |
| <p>Entsprechend dem Vorschlag des KVR-Verkehrsabteilung wird die Verkehrsüberwachung des KVR aufgefordert, die Beachtung des Haltverbots durch strikte Kontrollen durchzusetzen.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | | |
| | | |
| 12. Sendlinger Spange | | U |
| <p>► Kenntnisnahme</p> | | |
| | | |
| 13. Meldeliste Bauvorhaben SWM | SWM | U |
| <p>► Kenntnisnahme</p> | | |
| | | |
| 14. Versammlung der BIA am Harras am 14.03.2014 | KVR | U |
| <p>► Kenntnisnahme</p> | | |
| | | |
| 15. Filmaufnahmen "bunkkicktgut" am Valleyplatz | KVR | U |
| <p>Folgende Stellungnahme an das Kreisverwaltungsreferat wird beschlossen:</p> <p>Die Filmaufnahmen wurden für eine Teamgröße von fünf Personen und für die Nutzung von Handkameras genehmigt. Tatsächlich war aber am 11.03.2014 eine wesentlich größere Zahl von Personen mit den Filmaufnahmen am Valleyplatz beschäftigt. Mit den Fahrzeugen für Material, Catering und Garderobe wurden ca. 60 Meter Stellplatzfläche gefüllt mit entsprechenden Problemen und Einschränkungen für die Anwohner.</p> <p>Der Sendlinger Bezirksausschuss ist der Auffassung, dass von den Antragstellern bei einer Nutzungsgebühr von lediglich € 56,- zu erwarten ist, dass wenigstens die Anträge korrekt ausgefüllt werden.</p> <p>Außerdem wird darauf hingewiesen, dass eine Antragstellung am 07.03.2014 bei einem vorgesehenen Drehtermin am 11.03.2014 völlig indiskutabel ist. Wir fordern eine deutlich frühere Information der Anwohner und auch des örtlichen Bezirksausschusses.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | | |
| | | |
| 16. Neufassung Sondernutzungsrichtlinien | KVR | U |
| <p><u>Herr Dill</u> weist darauf hin, dass die Sondernutzungsrichtlinien im Stadtrat gemäß dem Antrag des Referenten einstimmig beschlossen wurden. Die zahlreichen Änderungsanträge der Bezirksausschüsse blieben somit unberücksichtigt.</p> <p>► Kenntnisnahme</p> | | |
| | | |
| 7. <u>BA- und BA-Satzungsangelegenheiten / Budget</u> | | |
| | | |
| 1. Budgetantrag Internationales Mütterforum | Direktorium | U |
| <p>Das Direktorium wird gebeten, den beantragten Zuschuss trotz der vorhandenen Verfristung zu genehmigen.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | | |
| | | |
| 2. Budgetantrag der Historischen Lernorte Sendling - Gedenkfeier vom 10.11.2013 | Direktorium | U |
| <p>Das Direktorium wird gebeten, den beantragten Zuschuss trotz der vorhandenen Verfristung zu genehmigen, da der Sendlinger Bezirksausschuss die Historischen Lernorte Sendling bereits in seiner Sitzung vom 03.06.2013 um die Organisation der Gedenkveranstaltung zur Programnacht am 09.11.1937 gebeten hat.</p> <p>Bereits zu diesem Zeitpunkt war also klar, dass der Sendlinger Bezirksausschuss die anfallenden Kosten für die Gedenkveranstaltung übernehmen wird. Tatsächlich liegt somit keine Verfristung der eingereichten Belege und damit auch keine Rückwirkung vor.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | | |

3. **Änderung der BA-Satzung** Direktorium U
► Kenntnisnahme

4. **Rede- und Antragsrecht in Bürger- und Einwohnerversammlungen für Elternbeiräte etc., auch wenn diese keinen Wohnsitz im Stadtbezirk haben** Direktorium A
Dem Verfahrensvorschlag des Direktoriums, wonach eine Satzungsänderung nicht erforderlich ist, wird zugestimmt.
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

5. **Tschitti Tschitti Bäng Bäng – Musical im Staatstheater am Gärtnerplatz; Erwerb von 30 Karten durch den Sendlinger Bezirksausschuss** Die Grünen
Aus Budgetmitteln werden für € 300,- 30 Karten für ehrenamtlich tätige Personen im Stadtbezirk erworben.
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

Herr Kaiser bedankt sich bei allen Mitgliedern des Unterausschusses Budget und Satzungsangelegenheiten für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

8. **Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

1. **Meldelisten Bauvorhaben** Planungsreferat U
Herr Dill bittet für die Bauvorhaben Karwendelstr. 24 und Heistr. Pläne anzufordern.
Bei der Tektur des Bauvorhabens an der Heistrae sollen die Änderungen in den Unterlagen vermerkt werden, da diese anderenfalls für den Bezirksausschuss nicht nachvollziehbar sind.
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

2. **Bauvorhaben Lindwurmstr. 191** Planungsreferat A
Der Bezirksausschuss weist auf die maximale Befüllung des Bauraums hin und fordert den Nachweis über
- die Stellplätze für Kraftfahrzeuge
- die Abstellflächen für Fahrräder und Kinderwägen
- die vorgesehenen Flächen für Mülltonnen
Sofern für diese Bereiche Befreiungen angefragt werden, wird diesen durch den Bezirksausschuss nicht zugestimmt.
Die Vorlage des Freiflächengestaltungsplanes wird gefordert.
Darüber hinaus wird das Bauvorhaben zur Kenntnis genommen.
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

3. **Bauvorhaben Implerstr. 6** Planungsreferat A
Auf Vorschlag von Herrn Dill werden zu dem Bauvorhaben folgende Anfragen beschlossen:
- Wie kommen die Leute in den fünften Stock?
- Gibt es einen Aufzug, wenn ja, warum nicht?
- Wo stellen die Bewohner ihre Fahrräder ab?
- Wo gibt es Abstellflächen für Kinderwägen?
- Gibt es einen Freiflächengestaltungsplan?
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

- | | |
|--|-----------------------------|
| 4. Bauvorhaben Daiserstr. 40 | Planungsreferat A |
| <p>Auf Vorschlag von <u>Herrn Dill</u> werden zu dem Bauvorhaben folgende Anfragen beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie kommen die Leute in den fünften Stock? - Gibt es einen Aufzug, wenn ja, warum nicht? - Wo stellen die Bewohner ihre Fahrräder ab? - Wo gibt es Abstellflächen für Kinderwagen? - Gibt es einen Freiflächengestaltungsplan? <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | |
| 5. Bauvorhaben Flößergasse | Planungsreferat A |
| <p>Die zu diesem Tagesordnungspunkt erschienenen Anwohner berichten, dass durch die auf der Baustelle tätigen Baufirmen die üblichen Ruhezeiten regelmäßig missachtet werden. Insbesondere fahren bereits in den frühen Morgenstunden zahlreiche LKWs auf das Gelände und werden dort mit laufenden Motoren abgestellt.</p> <p>Die Flutlichtanlage erhellt auch die gesamte Nachbarbebauung und bleibt oft bis weit über die normalen Arbeitszeiten hinaus eingeschaltet. Außerdem kommt es im Bereich der Nachbarhäuser zu massiver Staubbelastung.</p> <p>Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird aufgefordert, den Anwohnern bei der Durchsetzung üblicher Baustellenbetriebszeiten behilflich zu sein.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | |
| <p>Zu den vorliegenden Bauplänen wird auf Vorschlag von <u>Herrn Dill</u> folgende Anfrage beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wieviele Stellplätze werden im Zuge des Bauvorhabens erstellt / ggf. abgelöst? - Gibt es ausreichend Raum zum Abstellen von Fahrrädern? <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | |
| 6. Bauvorhaben Kidlerstr. 2 | Planungsreferat A |
| <p>Da aus den Bauunterlagen nicht hervorgeht, welche Nutzungen bzw. welche Flächen innerhalb des Anwesens getauscht werden sollen, ist eine Beschlussfassung über das Bauvorhaben nicht möglich. Die Lokalbaukommission wird daher um Übermittlung aussagekräftiger Unterlagen gebeten.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | |
| 7. Bauvorhaben Gotzinger Str. 52 | Planungsreferat A |
| <p>In den Bauunterlagen steht die Formulierung „Nutzungsänderung einer Gaststätte mit Lager im EG zu einem Laden“, in den Bauplänen hingegen „Weinhandlung im EG zu Gaststätte“.</p> <p>Die Lokalbaukommission wird um Rückmeldung gebeten, welche Nutzungsänderung nun tatsächlich beantragt ist.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | |
| 8. Bauvorhaben Plinganserstr. 7 - 7a - Sachstandsanfrage | Planungsreferat U |
| <p>► Kenntnisnahme</p> | |
| 9. Bauvorhaben Alramstr. 15 | Planungsreferat A |
| <p>Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | |
| 10. Verfall des Baudenkmals Plinganserstraße 11 stoppen | Planungsreferat U |
| <p>BA-Antrag Nr. 5405</p> <p>► Kenntnisnahme</p> | |
| 11. Bauvorhaben Lindwurmstr. 122 - Stellungnahme | Planungsreferat U |
| <p>► Kenntnisnahme</p> | |

12. Urbanes Gärtnern in München ► Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
13. Förderung von Wohnungsbaugenossenschaften zum Erhalt von günstigem Wohnraum ► Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
14. Siemens-Studie "German Green City Index" darstellen ► Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
15. Beschlussvollzugskontrolle ► Kenntnisnahme	Planungsreferat	U
16. Bericht aus dem Unterausschuss Bau vom 09.04.2014 <u>Herr Dill</u> berichtet zum geplanten Bauvorhaben an der Plinganserstraße 52 – 62, welches im Rahmen der Unterausschusssitzung durch den Bauträger vorgestellt wurde. So sollen die vorhandenen Flachbauten zugunsten eines durchgehenden Querriegels abgerissen werden. Gegenüber der bestehenden Wohnbebauung soll der Neubau ein zusätzliches Stockwerk erhalten und so ca. 200 Wohnungen geschaffen werden. Hierzu wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan erstellt. ► Kenntnisnahme	BA6	U
9. Baureferat		
1. Hundekot und unangeleinte Hunde in den Sendlinger Grünanlagen ► Kenntnisnahme	Baureferat	U
2. Schaffung eines Stromanschlusses auf der Platzfläche des Herzog-Ernst-Platzes; BA-Antrag Nr. 5504 ► Kenntnisnahme	Baureferat	U
3. Nächtliche Kanalsanierungsarbeiten, Plinganserstr. 45 ► Kenntnisnahme	RGU	U
4. Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum; Richtlinienaktualisierung ► Kenntnisnahme	Baureferat	U
5. Baumhaus Neuhofener Anlagen ► Kenntnisnahme	Baureferat	U
6. Bericht von den Ortsterminen in den Neuhofener Anlagen bzw. zum Toilettenhäuschen am Max-Hirschberg-Weg <u>Herr Lutz</u> berichtet, dass nach Aussage des Baureferates-Gartenbau eine Erweiterung des Spielplatzes an der Plinganserstr., oberhalb der eiszeitlichen Hangkante aufgrund des Verkehrslärms der Plinganserstraße nicht genehmigungsfähig ist. Es konnte aber erreicht werden, dass ein zusätzliches Spielhäuschen aufgestellt wird. Für die Toilette am Max-Hirschberg-Weg konnte in Absprache mit dem Gartenbau ein Aufstellungsort zwischen dem Kinderspielplatz und dem Bahndeckel gefunden werden. ► Kenntnisnahme	BA6	U

- | | | |
|---|--------------------------------|-----------------|
| <p>7. Verursacher von Straßenschäden haftbar machen;
BV-Empfehlung Nr. 1977 vom 15.10.2013
► Kenntnisnahme</p> | <p>Baureferat</p> | <p>U</p> |
| <p>8. Müll und schlecht gepflegte Bepflanzung am Herzog-Ernst-Platz Bürger</p> <p>Das Baureferat wird gebeten, die Müllbehälter am Herzog-Ernst-Platz regelmäßig zu leeren und dabei auch den Müll aus der vorhandenen Bepflanzung zu entfernen, damit der Platz ein ordentliches Bild abgibt.</p> <p>Weiterhin wird darum gebeten, die Grünbereiche zu überarbeiten, vorhandenes Unkraut zu entfernen und die Bepflanzung des Platzes noch etwas zu erhöhen. So sollten beispielsweise bereits vor Jahren die „Pergola-Wände“ entlang der Pfeuferstraße mit Rankpflanzen begrünt werden.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | | |
| <p>9. Kleingartenverband München e. V. unterstützen
► Kenntnisnahme</p> | <p>Baureferat</p> | <p>U</p> |
| <p>10. <u>Baum- und Umweltschutz</u></p> | | |
| <p>1. Baumfällung Lenggrieser Str. 5</p> <p>Die Beratungsunterlagen lagen nicht vor; die Behandlung wird daher in die nächste Sitzung vertagt.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>A</p> |
| <p>2. Baumfällung Aberlestr. 3 - 13</p> <p>Der Sendlinger Bezirksausschuss kann die angeführte Begründung - massive Totholzbildung, Bruchssicherheit nicht gegeben - nicht nachvollziehen. Der Baum macht einen vitalen Eindruck. Die Fällung wird daher abgelehnt.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>A</p> |
| <p>3. Baumfällung Roter-Turm-Platz 15-19</p> <p><u>Frau Heidemarie Simone</u> berichtet, dass die Bäume zahlreiche Faulstellen aufweisen. Der Fällung gegen Ersatzpflanzung wird daher zugestimmt.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>A</p> |
| <p>4. Baumfällung Brudermühlstr. 44 - 46b</p> <p>Der Fällung des Trompetenbaums wird gegen Ersatzpflanzung zugestimmt. Die Fällung der beiden Robinien wird abgelehnt. Die Bäume sollen durch einen fachgerechten Rückschnitt erhalten werden.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>A</p> |
| <p>5. Baumfällung Leipartstr. 21</p> <p>Die Fällung des Baums wird abgelehnt, jedoch wird einem fachgerechten Rückschnitt zugestimmt.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>A</p> |
| <p>6. Wanderbaumallee in der Pfeuferstraße</p> <p>Die Initiative von Green City e. V., die Pfeuferstraße mit der temporären Wanderbaumallee zu verschönern wird grundsätzlich begrüßt. Es wird dabei aber zu bedenken gegeben, dass gerade an der Westseite der Pfeuferstraße der Geh- und Radweg relativ schmal ist. Die einzelnen Standorte sollen daher insbesondere in Hinblick auf eine ausreichende Rest Gehwegbreite mit dem Kreisverwaltungsreferat abgestimmt werden.</p> | <p>Green City e. V.</p> | <p>A</p> |

Ebenfalls begrüßt der Sendlinger Bezirksausschuss, dass die „Eröffnungsparade“ gemeinsam mit dem Sendlinger Maiumzug am 02.05.2014 stattfinden soll.

Beschluss: **Zustimmung mehrheitlich**

11. Bürgerversammlungsempfehlungen

1. **Bürgerbeteiligung zum Neubau der Großmarkthalle; Neugestaltung der Verkehrserschließung der Großmarkthalle / Reduzierung des LKW-Verkehrs in der Brudermühlstraße; BV-Empfehlung Nr. 1986** **Kommunalreferat** **A**

Hinsichtlich der Beschlussvorlage für den Kommunalausschuss wird folgende Stellungnahme beschlossen:

In der Vorlage wird auf Seite 2 unter Nr. 3 festgestellt, dass der direkte Anschluss der Schäftlarnstr. an den Brudermühltunnel baulich nicht möglich ist.

Der Sendlinger Bezirksausschuss bittet um Rückmeldung, warum ein direkter Anschluss der Schäftlarnstr. oder alternativ dazu der Großmarkthalle baulich nicht möglich sein soll und ob bereits alle Möglichkeiten zur Schaffung dieser für die Anwohner der Brudermühl- und Schäftlarnstraße besten und verträglichsten Lösung geprüft wurden.

Es wird zudem um Mitteilung der Zahl der LKWs gebeten, die die Großmarkthalle täglich über die Brudermühl- und Schäftlarnstraße anfahren und verlassen.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

2. **Sanierung von zwei Ladenreihen in der Sortieranlage** **Kommunalreferat** **A**

Herr Dill bittet darum, dem Fischhändler in der Sortieranlage eine Kopie der Beschlussvorlage zu übermitteln.

► Kenntnisnahme

3. **Stadttauben - Taubenüberpopulation; BV-Empfehlung Nr. 17 vom 06.07.2002** **RGU** **U**

► Kenntnisnahme

12. Anträge

13. Verschiedenes

1. **Mehrjahresinvestitionsprogramm 2014 - 2018** **Stadtkämmerei** **A**

Über die bisherigen Festsetzungen des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2014 bis 2018 hinausgehend sollen Mittel für folgende Maßnahmen eingestellt werden:

→ Mittel zur Erweiterung und Ausstattung der Kita-, Hort- und Mittagsbetreuungsgruppen in der Gotzinger-Schule

→ Mittel für den Neubau und die Erweiterung der Montessori-Schule an der Reutberger Straße

→ Mittel zur grundhaften Sanierung des Schulgebäudes des Klenze-Gymnasiums

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

2. **Gaißacher-Bunker; Sachstandsbericht** **Kulturreferat** **U**

► Kenntnisnahme

3. **Wechsel der Pressevertreterin beim Münchner Merkur**

► Kenntnisnahme

14. Nichtöffentliche Angelegenheiten

1. Vorkaufsrecht

- Kenntnisnahme

Kommunalreferat U

15. Verabschiedung der ausscheidenden BA-Mitglieder mit kleinem Stehempfang

Herr Lutz bedankt sich bei allen Mitgliedern des Sendlinger Bezirksausschusses, ganz besonders aber bei den Vorsitzenden der Unterausschüsse, für die in der letzten Wahlperiode geleistete Arbeit. Besonderer Dank geht auch an alle ausscheidenden BA-Mitglieder.

Sitzungsleiter

Protokollführer

gez.

gez.

Markus S. Lutz
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses

Ingomar Thaler
BA-Geschäftsstelle Süd

Termine des Bezirksausschusses 6 – Sendling für das Jahr 2014

Die BA-Sitzungen finden soweit möglich, jeweils am ersten Montag des Monats, ab 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses in der Meindlstraße 14 statt.

09.01.2014 (Do.)	10.02.2014	10.03.2014	10.04.2014 (Do., 18.00 Uhr)
05.05.2014	02.06.2014	07.07.2014	04.08.2014
01.09.2014	06.10.2014	03.11.2014	01.12.2014

Die Bürgersprechstunde findet grundsätzlich jeweils am Donnerstag nach der BA-Sitzung von 15.30 – 17.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Süd, in der Meindlstraße 14 statt.

09.01.2014	13.02.2014	13.03.2014	10.04.2014
08.05.2014	05.06.2014	10.07.2014	07.08.2014
04.09.2014	09.10.2014	06.11.2014	04.12.2014

Die **Bürgerversammlung** findet am 18.11.2014 um 19.00 Uhr in der Dreifachturnhalle in der **Gaißacher Straße** statt.